

# Unser Eingewöhnungsweg

Ackerwinde /Stand 2022

## Grundphase (1-3 Tage)

Das Kind und die Bezugsperson besuchen uns während des Freispiels (bis zu 1 Stunde). Das Kind entdeckt die Räume und lernt die Kinder und Pädagogen vorsichtig kennen.

Die Bezugsperson verhält sich während der gesamten Eingewöhnungszeit aufmerksam aber passiv. Sie sucht sich einen Platz im Raum, ist immer gut erreichbar und ist ein **SICHERER HAFEN** für das Kind.



## Erste Trennungen (4. - 5. Tag)

Wenn das Kind gemütlich im Gruppenraum angekommen ist, verabschiedet sich die Bezugsperson vom Kind. Sie verlässt den Gruppenraum, bleibt jedoch in der Kita. Trennungszeit zu Beginn ca. 15 Min (Kaffee trinken, Klo Pause...) während des Freispiels. Die Pädagogin begleitet das Kind bei diesen Trennungen und beobachtet die Reaktionen aufmerksam. Je nach Reaktion des Kindes können nun die Trennungszeiten in der kommenden Woche geplant werden.

## Abschied

Die Bezugsperson verabschiedet sich eindeutig vom Kind und begrüßt es beim Wiederkommen. Damit das Kind sicher sein kann, muss es wissen was passiert!



## Stabilisierungsphase (2. - 3. Woche)

Die Pädagogin festigt zunehmend die Bindung zum Kind und übernimmt nach und nach die Versorgung des Kindes (Windeln wechseln, Begleitung beim Frühstück...) Zuerst beobachtet die Pädagogin das Kind und die Bezugsperson in diesen Situationen und dann übernimmt sie. Trennungszeiten werden, unter Beachtung der Bedürfnisse des Kindes, täglich verlängert. Die Bezugsperson ist jederzeit erreichbar. Je nach Sicherheit des Kindes ergibt sich daraus eine kürzere oder längere Eingewöhnungszeit.

An Montagen wird nie mit einem neuen Schritt begonnen!



## Mittagskind (Abholzeit 11:30 Uhr)

Wenn das Kind den gesamten Vormittag mit Freude den Kitaalltag miterleben kann, ist ein großes Ziel erreicht! Nach individueller Absprache mit der Familie sollte das Kind für einige Zeit nach dem Mittagessen abgeholt werden. Als letzten Schritt kann anschließend mit der Schlafeingewöhnung begonnen werden.

## Schlussphase

Die Eingewöhnung ist abgeschlossen, wenn das Kind gerne zu uns kommt, es sicher in der Gruppe ist und die Pädagogen als „sichere Basis,“ akzeptiert. Es lässt sich durch alle Situationen des Alltags begleiten, lässt sich trösten und findet zu Ruhe und Schlaf.